



Biosphären-Reservat Rhön

Ein Heft in Leichter Sprache



**Biosphärenreservat
Rhön**





Das Ulstertal. Früher war die Rhön hier geteilt.

Lebens-Raum Rhön – Ein UNESCO-Biosphären-Reservat

Die Rhön ist eine besondere Mittel-Gebirgs-Landschaft.

Mitten in Deutschland.

Die Rhön liegt in 3 Bundes-Ländern: Bayern, Hessen und Thüringen.

Früher war dort die Grenze zwischen der DDR und der Bundes-Republik.

Die Grenze hat die Rhön in 2 Teile geteilt.

Jetzt gehören alle Teile wieder zusammen.

Die Rhön ist ein UNESCO-Biosphären-Reservat.

Das sind besonders geschützte Landschaften.

Es gibt über 700 UNESCO-Biosphären-Reservate auf der ganzen Welt.

In Deutschland gibt es bis jetzt 17 UNESCO-Biosphären-Reservate.

Seit 1991 gehört die Rhön auch dazu.

Darauf sind wir sehr stolz.

Mensch und Natur gehören zusammen

Die Menschen brauchen die Natur, aber auch Platz:
Zum Beispiel für Felder, Straßen und Häuser.
Und für Fabriken und andere Arbeits-Plätze.
Man sagt auch: Die Menschen nutzen die Natur.

Die Menschen müssen die Natur gut behandeln.
Sie dürfen nicht zu viel von der Natur nehmen.
Damit Menschen und Natur noch viele Jahre gut miteinander leben können.
Das nennt man Nachhaltigkeit.

Darum geht es in den UNESCO-Biosphären-Reservaten.
Die Menschen in der Rhön überlegen sich:
Wie können wir das schaffen?
Sie machen einen Plan.
Sie machen Regeln.
Alle sollen mitmachen.



Wohnen mit der Natur



Planen für ein gutes Miteinander

Lernen von der Natur





Beispiel Sternenpark Rhön:
Hier kann man nachts
besonders viele Sterne sehen.

Die Rhön soll eine Region der Zukunft sein.

In den UNESCO-Biosphären-Reservaten probieren die Menschen aus:
Wie können wir die Natur nutzen?
Und wie können wir die Natur trotzdem schützen?
Damit die Menschen noch viele Jahre gut in der Rhön leben können.

Es gibt viele gute Beispiele.
Menschen in anderen Regionen können davon lernen.
Zum Beispiel Menschen in anderen Ländern.
Oder Menschen in anderen Teilen von Deutschland.
Deshalb gibt es die UNESCO-Biosphären-Reservate.
Sie sollen gute Beispiele für andere Länder und Regionen sein.

Beispiel Dach-Marke Rhön:
Sachen aus der Region müssen keine weiten Wege fahren.
Menschen kaufen Sachen aus der Region.
Das ist umwelt-freundlich.





Platz für Menschen und Natur

3 verschiedene Zonen

Die Menschen nutzen die Natur.
Sie nehmen etwas von der Natur.
Und sie machen etwas mit der Natur.
Und mit der Landschaft.
Sie müssen aber aufpassen.
Damit sie nicht zu viel von der Natur nehmen.
Das nennt man nachhaltige Nutzung.

In einem UNESCO-Biosphären-Reservat probieren die Menschen aus:
Wie geht nachhaltige Nutzung?

Ein UNESCO-Biosphären-Reservat ist immer in 3 verschiedene Gebiete aufgeteilt.

Die Gebiete nennt man Zonen.

Es gibt die **Kern-Zonen**, die **Pflege-Zonen**
und die **Entwicklungs-Zonen**.

In jeder Zone gehen die Menschen anders mit der Natur um.

Die **Kern-Zonen** sind streng geschützt.
Dort muss der Mensch die Natur in Ruhe lassen.
Er darf die Natur beobachten.
Und er darf forschen und lernen.
Aber er darf die Natur nicht nutzen.

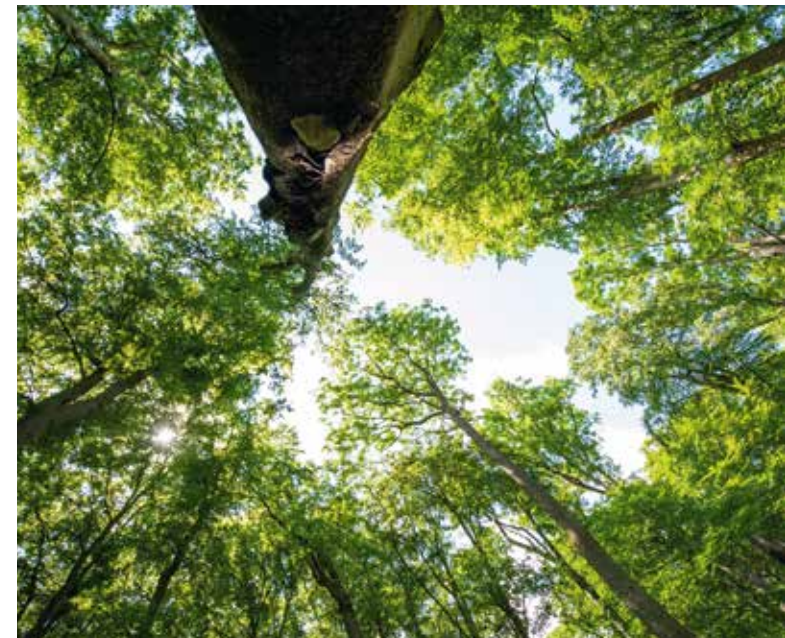
Die Kern-Zonen sind der kleinste Teil im UNESCO-Biosphären-Reservat Rhön.
Dort kann die Natur machen, was sie will.



So sieht es in der Kernzone aus: Moor



Wildkatze



Wald



Bauern mähen eine Wiese.



Eine Führung durch die Pflegezone



Schafe weiden hier.

In den **Pflege-Zonen** dürfen die Menschen die Natur nutzen.
Zum Beispiel: Sie dürfen die Wiesen auf den Bergen mähen.
Und das Heu den Kühen und Schafen geben.
Sie müssen aber immer auf die Natur achten.
Damit die Landschaft nicht kaputt geht.

Die Pflege-Zonen liegen meistens um die Kern-Zonen herum.
Sie schützen die Kern-Zonen.

In den Pflege-Zonen dürfen die Menschen die Natur nutzen.
Es gibt aber strenge Regeln für den Natur-Schutz.

In den **Entwicklungs-Zonen** dürfen die Menschen die Landschaft nutzen.

Zum Wohnen, zum Arbeiten und für die Freizeit.

Hier probieren die Menschen aus:

Wie geht Nachhaltigkeit?

Was können wir tun?

Damit Menschen und Natur gut miteinander leben können.

Die Entwicklungs-Zonen sind der größte Teil im UNESCO-Biosphären-Reservat Rhön.



Lebens-Mittel aus der Rhön



Sport und Freizeit



Bildung und Kultur

In jeder Zone nutzen die Menschen die Natur anders.
Für jede Zone gibt es verschiedene Regeln.
Die Regeln stehen im Rahmen-Konzept 2018. Das ist ein Plan.
Den Plan haben die Menschen in der Rhön gemacht.
Alle 3 Bundes-Länder haben dabei zusammen-gearbeitet.

Zahlen zum Biosphären-Reservat

Das UNESCO-Biosphären-Reservat Rhön liegt in 3 Bundes-Ländern:
Bayern, Hessen und Thüringen.
Es ist ungefähr so groß wie das Saarland.
Der größte Teil liegt in Bayern.

- Land-Kreise: 6
- Einwohner: ungefähr 225 Tausend

Vulkan-Gebirge Rhön

Die Berge in der Rhön waren früher Vulkane.
Das sind Berge mit Feuer darin.
Manchmal bricht ein Vulkan aus.
Das bedeutet: Er explodiert.



Basalt-Steine: Lebens-Raum für seltene Tiere
und Pflanzen



Berge in der Rhön sind oft aus Basalt.

Dann kommt heißes Magma aus der Erde.
Magma ist flüssiger Stein.
Wenn das Magma kalt wird, dann wird ganz harter Stein daraus.
Diesen Stein nennt man Basalt.

Basalt gibt es fast überall in der Rhön.
Und noch andere Stein-Arten.
Zum Beispiel Bunt-Sand-Stein und Muschel-Kalk.

Kultur-Landschaft Rhön

Früher war in der Rhön fast nur Wald.
Die Menschen verändern die Landschaft.
Sie bauen Häuser und Straßen.
Auf den Wiesen stehen Kühe.
Es gibt Felder und Wiesen mit Hecken und Obst-Bäumen.
Das nennt man Kultur-Landschaft.
Die Rhön ist eine ganz besondere Kultur-Landschaft.
Diese Landschaft wollen wir schützen.
Das will auch die UNESCO.
Deshalb gibt es das UNESCO-Biosphären-Reservat.



Vom Wald zur Wiese: Menschen verändern die Landschaft.

Partner für das UNESCO-Biosphären-Reservat!

Die Menschen sollen in der Rhön gut leben und arbeiten können.
Dafür brauchen sie zum Beispiel:

- gute Arbeits-Plätze
- schnelles Internet
- gute Wege und Straßen.

Die Menschen müssen sich fort bewegen können.
Und es muss alles geben, was man zum Leben braucht.

Gleichzeitig wollen wir die Natur und die Landschaft schützen.
Tiere und Pflanzen sollen gut in der Rhön leben können.
Auch Tiere und Pflanzen, von denen es nicht mehr viele gibt.

Alle sollen mitmachen.
Die Menschen, die in der Rhön wohnen und arbeiten.
Die Firmen. Die Bauern. Die Vereine.
Die Forscher und die Wissenschaftler.
Und die Besucher und die Urlauber.

Alle sind Partner vom UNESCO-Biosphären-Reservat. Und alle können mithelfen.
Damit die Natur und die Landschaft in der Rhön erhalten bleiben.
Und die Menschen und die Natur in der Rhön noch viele Jahre gut miteinander leben können .



Lernen für mehr Nachhaltigkeit



Gemeinsam einen guten Weg für Mensch und Natur finden

Weitere Infos:

biosphaerenreservat-
rhoen.de/leichte-sprache



Impressum

Herausgegeben von den Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Bayerische Verwaltungsstelle
Oberwaldbehörung Str. 4
97656 Oberelsbach
Tel.: +49(0)931 380 1664 / 1665
E-Mail: brrhoen@reg-ufr.bayern.de

Hessische Verwaltungsstelle
Marienstraße 13
36115 Hilders
Tel.: +49(0) 661 6006 7800
E-Mail: info@br-rhoen.de

Thüringer Verwaltungsstelle
Propstei, Goethestr. 1
36466 Dermbach OT Zella/Rhön
Tel.: + 49(0)361 57392 333 0
E-Mail: poststelle.rhoen@nnl.thueringen.de

Übersetzung: Gabriele Raber, leicht gesagt – Agentur für Leichte Sprache

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. weitere Informationen unter: <https://www.inclusioneuropa.eu/easy-to-read/>

Fotos: schwarzphotography – stock.adobe.com (Titelfoto); Arnulf Müller (S. 2, 6 links, 7 links, 9, 10); Anna-Lena Bieneck (3 oben & unten, 5, 8 mitte & rechts); Anand Anders (3 mitte, 8 links, 11) ; Andreas Hänel (4 links); Kathrin Kupka-Hahn, Rhön GmbH (4 rechts); Wolfgang Kruck – stock.adobe.com (6 mitte); h.s.-corvusFilm (6 rechts); public relations sabine ick (7 mitte); Ulrike Hergert (7 rechts)

Koordination: Julia Rösch, Ulrike Schade, Anna-Lena Bieneck

Gestaltung, Layout, Grafik und Druck: Vanessa Sorg, Wehry-Druck e.K., Überarbeitung Layout ins neue NNL-Design: Katrin Jörk, art & word media

Weitere Informationen: www.biosphaerenreservat-rhoen.de/leichte-sprache

Gedruckt auf: 100% Recyclingpapier „Circle Premium White“

Übersetzung, Layout und Druck dieser Broschüre in „Leichte Sprache“ wurde vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie zu 100 % gefördert.

Nationale
Naturlandschaften



Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de